



In der CD-Reihe der Hochschule für Musik und Theater München gibt es die CD Nr. 51: »Neue Musik für Hackbrett« mit Werken der Münchner Komponisten DOROTHEA HOFMANN, FREDRIK SCHWENK, ENJOTT SCHNEIDER, PETER KIESEWETTER, RUDI SPRING UND HARALD BEHRINGER.

Die CD ist zum Preis von 9 € erhältlich über das Betriebsbüro der Hochschule für Musik und Theater München (Tel. 089/28927441), Fax 089/28927445 oder E-Mail [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de)

Weitere Veranstaltungen der Hackbrettklasse  
Birgit Stolzenburg im Kleinen Konzertsaal im  
Gasteig  
(Eintritt frei)

Ladenschlusskonzert

Di. 29.10.13  
18.00 Uhr

Studiokonzert (zusammen mit Studierenden  
des Volksmusikstudienganges)

Mi. 18.12.13  
20.00 Uhr

Mittagsmusik

Di. 14.01.14  
13.15 Uhr

Mittagsmusik

Do. 15.05.14  
13.15 Uhr

## »hackbrett and more«

Sind Sie schon Mitglied bei den  
»Freunden der Hochschule  
für Musik und Theater München«?

Die Gesellschaft der Freunde unterstützt die Hochschule in all ihren Aufgaben wie Ausbildung, künstlerische Entwicklung, Forschung und öffentliche Präsentation.

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Der Mindestjahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen € 30, für Firmen und sonstige juristische Personen € 60.

Jedes Mitglied wird über das Veranstaltungsprogramm der Hochschule für Musik und Theater informiert und erhält ihre regelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen.

Mitglieder werden eingeladen:

- zu ausgewählten Konzertveranstaltungen der Hochschule
- zu Proben der Studentenklassen in der Opern- und Theaterausbildung im Prinzregententheater
- zu Festveranstaltungen und Vorträgen.

Die »Gesellschaft Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e.V.« ist ein gemeinnütziger Verein.

Beitrittserklärung und evtl. Abbuchungsermächtigung bitten wir zu richten an:

Freunde der Hochschule für Musik und Theater München e.V.

Frau Sophia Roßnagl

Arcisstraße 12

80333 München

Tel. 0171 / 15 82 782

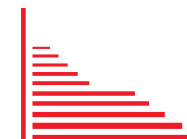
E-Mail: [freunde@hmtm.de](mailto:freunde@hmtm.de)

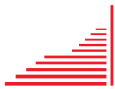


## »hackbrett and more« Kammermusikreihe

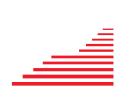
Konzeption:  
Birgit Stolzenburg

Konzerte im  
Studienjahr  
2013/2014





## »hackbrett and more«



### »hackbrett and more«. Kammermusikreihe

Das Hackbrett, das nach Bayern erst in den 1950er Jahren aus Salzburg importiert worden ist, war hier bis Mitte der 1970er Jahre ein reines Volksinstrument. Sein hiesiger Promoter Karl-Heinz Schickhaus führte das Instrument dann unter Rückbesinnung auf dessen zum Teil sehr hohen Standard im 18. Jahrhundert an die Kunstmusik heran. Von Kompositionen für Hackbrett des 18. Jahrhunderts wie denen von Vivaldi, Jommelli, Hellmann und Caldara ausgehend, wandte er sich dann an Komponisten aus dem Münchner Raum. Zu den ersten, die Werke für Hackbrett schrieben, gehörten Harald Genzmer, Michael Rüggeberg und Alfred von Beckerath. Die nächste Generation um Rudi Spring, Fredrik Schwenk und Peter Kiesewetter initiierte zusammen mit Birgit Stolzenburg eine Weiterentwicklung in stilistischer, spieltechnischer und instrumentenbaulicher Hinsicht. Inzwischen gibt es ein breitgefächertes Repertoire von Solo- und Kammermusikwerken bis hin zum Einsatz in Orchesterwerken, in Oper und Filmmusik.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe »hackbrett and more« steht das Hackbrett als ausgesprochenes Kammermusikinstrument, das in seiner Vielfalt nahezu unbegrenzt einsetzbar ist.

*Birgit Stolzenburg*

Mittwoch  
13.11.2013  
18.00 Uhr  
Gasteig:  
Kleiner  
Konzertsaal  
Eintritt frei

Donnerstag  
05.12.2013  
20.00 Uhr  
Gasteig:  
Kleiner  
Konzertsaal  
Eintritt frei

Montag  
17.03.2014  
20.00 Uhr  
Gasteig:  
Kleiner  
Konzertsaal  
Eintritt frei

**Konzert 1**  
**»Junge Hackbrettspieler musizieren«**  
Ensemblemusik von MONIKA ROSCHER, MICHAEL ÖTTL, OLIVER KÄLBERER, GÜNTER BIALAS, MARTIAL FARAILL, GEORG PHILIPP TELEMANN, TILMAN SUSATO und LEONHARD VON CALL  
*Studierende der Hackbrettklasse mit den bayerischen Preisträgern von »Jugend musiziert« 2013*

**Konzert 2**  
**»Music with her silver sound«**  
Musik des Frühbarock mit Salterio und Harfe mit Werken von RICHARD ALLISON, JOHN PLAYFORD, WILLIAM BRADE, BARTOLOMEO MONTALBANO, ANDREA FALCONIERI, PHILIPP VAN WICHEL u.a.  
*Birgit Stolzenburg (Salterio/Hackbrett), Elisabeth Seitz (a. G., Salterio/Hackbrett), Johanna Seitz (a. G., Barockharfe)*

**Konzert 3**  
**Trio »Chordon Blue«**  
Werke von JOSEPH HAYDN, JOHANN CHRISTIAN BACH, MANUEL DE FALLA arrangiert für Hackbrett-Trio, traditionelle Musik u.a. aus Südosteuropa, Skandinavien und Großbritannien sowie »Green Island« von DOMINIK SCHUSTER für Hackbrett, Harfe und Kontrabass  
*Lisa Schöttl (Hackbrett), Anna Voß (Hackbrett, Harfe), Patrick Hollnberger (Hackbrett, Kontrabass)*

Mittwoch  
26.03.2014  
19.00 Uhr  
Bayerische  
Staatsbibliothek  
Lesesaal Musik,  
Karten und Bilder  
Eintritt frei  
Tickets erhältlich  
über die  
Bayerische  
Staatsbibliothek  
E-Mail:  
veranstaltungen@  
bsb-muenchen.de  
Tel. 089/28638-  
2115 (begrenzt  
Platzangebot)

Dienstag  
06.05.2014  
20.00 Uhr  
Gasteig: Kleiner  
Konzertsaal  
Eintritt frei

**Konzert 4**  
**»Hackbrettfacetten«**  
Hackbrettmusik von der traditionellen bis zur modernen Klangwelt: Musik des Mittelalters, des Barock, der Frühklassik und der Moderne gespielt auf Dulce Melos, Salterio, Pantalon, Hackbrett und Tenorhackbrett. Dazu fetzig-heitere Folklore aus Europa und Amerika.  
*Studierende der Hochschule für Musik und Theater München*  
Anlässlich des Konzerts werden im Flurbereich vor dem Lesesaal Dokumente zur traditionellen bis hin zur modernen Hackbrettmusik gezeigt.

**Konzert 5**  
**»Hackbrett-Novitäten«**  
Neue Musik für Hackbrett  
TIZIAN JOST »Ascension« für Hackbrett und Vibraphon (UA), DOMINIK SCHUSTER »Zyklus Taktwelt« für Hackbrett-Trio (UA), MAXIMILIAN EBERT »Connections« für Tenorhackbrett in mikrotonaler Stimmung (UA), VERENA SCHMIDT »Schicksalsschlag« für drei Hackbretter und Vibraphon (UA), MARVIN BALZER »Suite« für Tenorhackbrett und Kontrabasshackbrett (UA), MONIKA ROSCHER »Vulkan« für Hackbrett-Trio (UA)  
*Studierende der Hochschule für Musik und Theater München*